Impulsprojekt „Zero-Waste und Klimaschutz in Schulen des Landkreis Leipzig“



Projektleitung: Dr. Matthias Wolf (UIL)

Projektteam: Dr. Mandy Bunke (UIL)
Markus Kellermann (UIL)
Dr. Kristin Köhler (Verde)

Initiator Falko Haak (Landkreis Leipzig, Stabsstelle des Landrates)

Förderer: Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW)

Leipzig, den 01.12.2024

Inhalt

1. Hintergrund 3
2. Zielstellung und Stand der Umsetzung 3
3. Partner und beteiligte Institutionen 4
4. Arbeitsstände und bisherige Aktivitäten 6
4.1 Aktivitäten im Wiprecht-Gymnasium in Groitzsch 6
4.2 Aktivitäten im Gymnasium „Am Breiten Teich“ in Borna 9
4.3 Weitere Aktivitäten 9
4.4 Abschlussveranstaltung am 27.05.2024 im Wiprecht-Gymnasium Groitzsch 11
5. Fazit 13
5.1 Herausforderungen 13
5.2 Erfolge 14
6. Ausblick und Fortführung 15
Anhang 1 - Projektpartner 16
Anhang 2 – Anbieter von Umweltbildung in der LEADER-Region Muldenland 17
Anhang 3 – Materialien, Quellen und Netzwerke, Fördermöglichkeiten 18

Logo Zerowaste auf der Titelseite: Diana Despang, Enzo Sebastian und Nina Simanek, 9. Klasse, Wiprecht Gymnasium Groitzsch

1. Hintergrund

Im Landkreis Leipzig gibt es 22 Oberschulen, 11 Gymnasien und 3 berufliche Schulzentren. Die evangelische Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“ in Bad Lausick ist davon bisher die einzige Klimaschule im Landkreis. Zunehmend werden Inhalte zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Abfallreduktion von Seiten der Eltern, der Schüler und Initiativen in den Bildungseinrichtungen thematisiert.

Für das Lehrpersonal sind die komplexen und vielseitigen Themen und methodischen Möglichkeiten kurzfristig und fachlich abgestimmt in den Unterricht einzubinden. Neben den anderen Problemen, wie Lehrermangel und sehr kurzes Schuljahr, ist das eine sehr große Herausforderung.

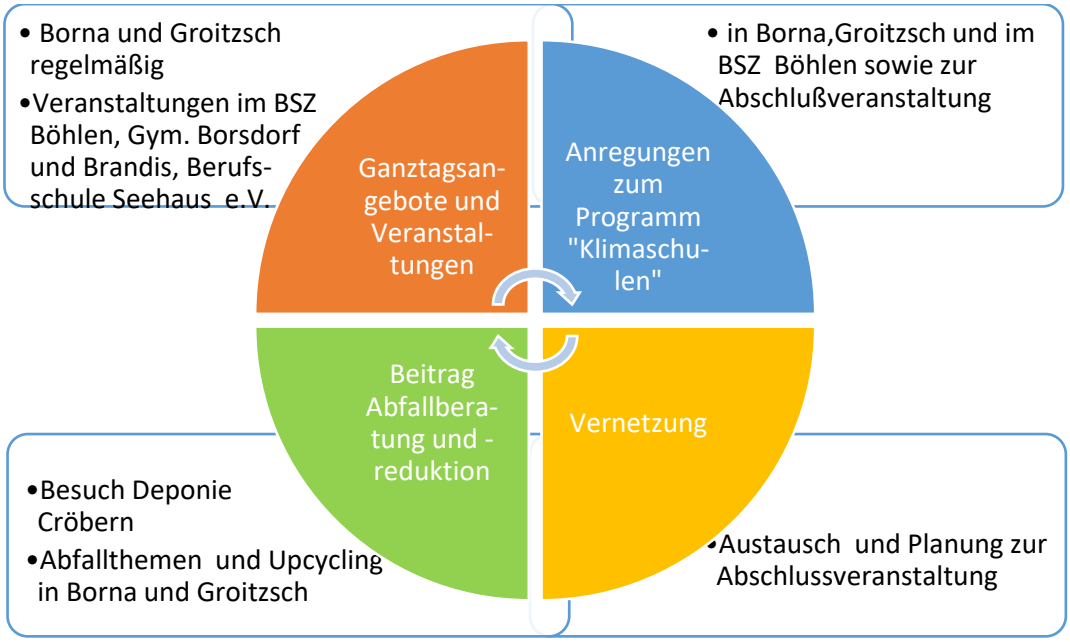
Das sächsische Unterstützungsprogramm „Klimaschulen in Sachsen“ kann zwar inhaltlich den Weg zur Klimaschule begleiten, aber finanzielle Unterstützung gibt es erst, wenn die Einrichtung den Titel erworben hat. Bezüglich anderer Programme gibt es unterschiedliche Arbeitsstände in den Schulen der Region, aber noch keine Teilnehmer im Landkreis:

- UNESCO-Projektschulen (Deutsche UNESCO-Kommission e.V.), z.B. Kepler-Gymnasium in Leipzig
- Halbe/Halbe – Energiesparen in Leipziger Schulen (UFU e.V., Halle), 36 Schulen aber nur in Leipzig
- LEADER-Projekte des UIL e.V. im Landkreis („Prima Klima?“, „Natur Pur“), andere Zielgruppe (Vorschule bis 6. Klasse)
- JUNA (Junge Naturwächter Sachsen), Schwerpunkt Naturschutz, Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren, außerhalb von Schulen

2. Zielstellung und Stand der Umsetzung

Das Umweltinstitut hat auf Anregung des Klimaschutzmanagers des Landkreises Falko Haak das Impulsprojekt mit den Partnern durchgeführt. Dazu zählte schwerpunktmäßig:

Abbildung 1: Ziele und Ergebnisse



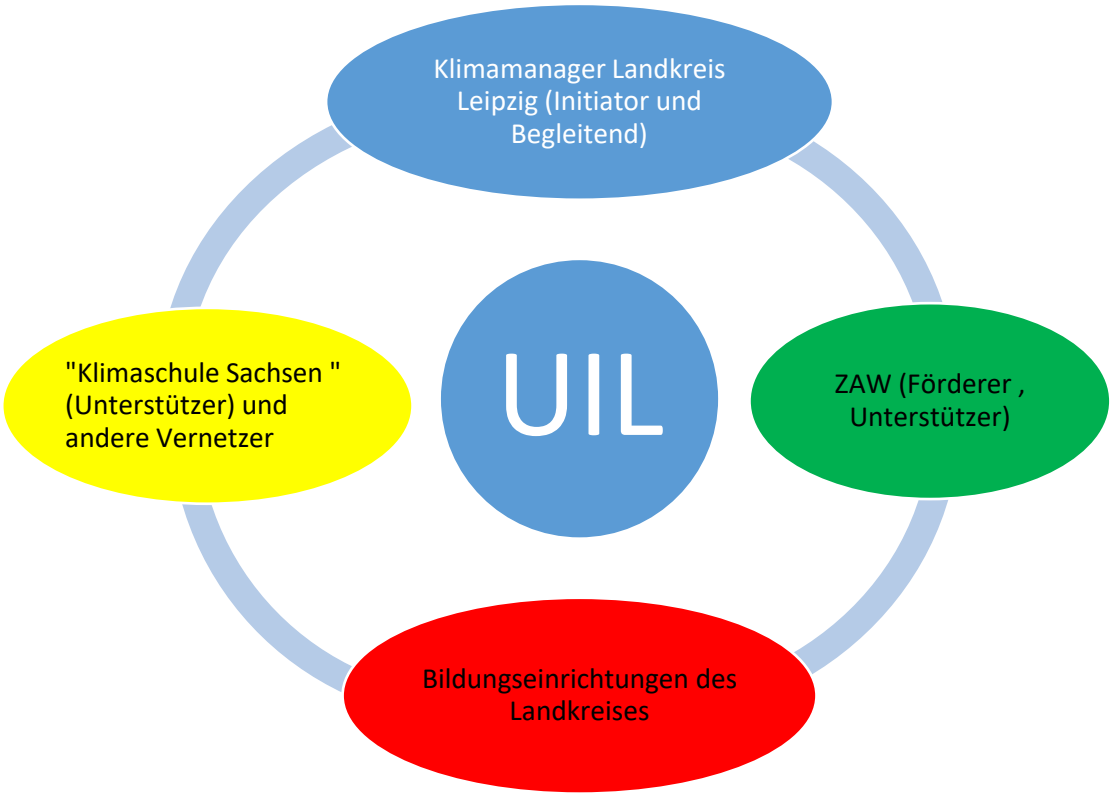
Weitere Ziele waren:

- Werbeflyer und Logo gemeinsam mit den Schülern
- Impuls zu einem niedrigschwelligen Netzwerk unter dem Lehrpersonal der beteiligten Einrichtungen
- Anregung und Unterstützung zur Bewerbung als Klimaschule an 2 Schulen (BSZ Leipziger Land in Böhlen und Wiprecht Gymnasium Groitzsch)
- Stärkung der Schülerschaft zu Mitwirkung und Mitgestaltung bei BNE-Themen, durch Veranstaltungen in 4 Bildungseinrichtungen und Kontaktaufbau zu weiteren Einrichtungen hauptsächlich zu „Zero-Waste“ und Klimaschutz

3. Partner und beteiligte Institutionen

Für das Projekt waren neben den Bildungseinrichtungen vor allem zur finanziellen und inhaltlichen Unterstützung auch Verwaltungen und vernetzende Institutionen (z.B. ZAW, LASUB, LANU) einbezogen worden (siehe auch Tabelle im Anhang).

Abbildung 2: Projektnetzwerk



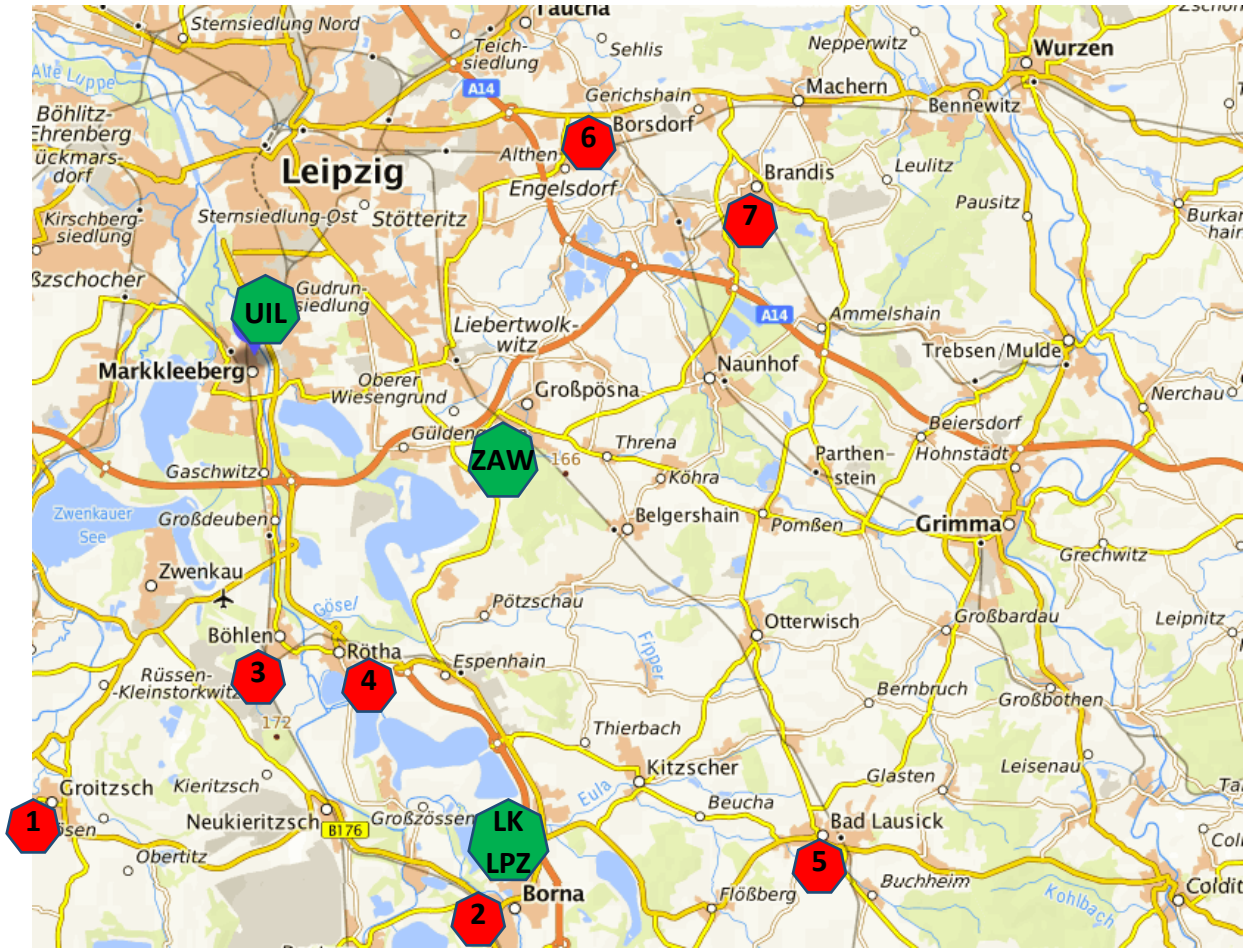


Tabelle 1: Teilnehmende Bildungseinrichtungen

Nr.	Einrichtung	Aktivitäten	Bemerkung
1	Wiprecht-Gymnasium Groitzsch	14-tägige Veranstaltungen und Exkursion nach Gröbern, Ort für Auftakt und Abschluss	Kooperationsvereinbarung und Vertrag
2	Gymnasium „Am Breiten Teich“ Borna	GTA durchgeführt	Vertrag über das flexible Lernbudget
3	Berufliches Schulzentrum (BSZ) Böhlen	Austausch, Projekt vorgestellt und Ideen besprochen	Interessenbekundung mit UIL, BSZ hat Klimaschule beantragt
4	Berufsschule des Seehaus e.V. (Hainer See)	Projektabsprache, Projekt in Planung	Interessenbekundung in Vorbereitung
5	Evangelische Schule für Sozialwesen "Luise Höpfner", Bad Lausick	Planung und Austausch	als Erfahrungsträger „Klimaschule“ angesprochen, Interesse bekundet
6	Freies Gymnasium Borsdorf	Beteiligung des UIL an Projektwoche am 03. und 04.01.2024	Interesse am Austausch
7	Gymnasium Brandis	Projekttag am 03.06.24, von 8.10 bis 11.30 Uhr	weiteres Interesse bekundet

4. Arbeitsstände und bisherige Aktivitäten

Nach den projektvorbereitenden Arbeiten und der Gewinnung des ZAW als Förderer wurden als erste interessierte Bildungseinrichtungen das BSZ in Böhlen und die Gymnasien in Borna und Groitzsch gewonnen. Ab September 2023 übernahm das UIL die Fortführung (siehe Arbeitsplan).

Tabelle 2: Arbeitsplan insgesamt im Schuljahr 2023-2024

Leistungen	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
Kick.Off mit Auftraggeber	x								
Auftaktveranstaltung in den Schulen; Ausarbeitung individueller Themen mit den TN	x	x				x			
GTA- bzw. Block-Termine mit den TN		x	x	x	x	x	x	x	x
Vernetzungstreffen von Lehrpersonal mit Zwischenbilanz						x			x
Exkursion Zero Waste & Vernetzung aller TN-Gruppen						x			x
Beratung zum Programm Klimaschulen in SN					x			x	
Projektdokumentation fortlaufend	x	x	x	x	x	x	x	x	x

TN = teilnehmende Schülerinnen und Schüler SN = Sachsen

4.1 Aktivitäten im Wiprecht-Gymnasium in Groitzsch

Der Start in Groitzsch erfolgte nach den Herbstferien am 13.11.2023 mit einem wöchentlichen Turnus jeweils montags von 12.40 bis 14.10 Uhr. Begonnen wurde im naturwissenschaftlichen Profilunterricht der 9. Klassen mit dem ökologischen Fußabdruck (Weiteres siehe Tabelle 3). Eine Veranstaltung in Groitzsch wurde auch als offizieller Starttermin des „Zero-Waste“-Projektes gewählt (27.11.2023). Zusammen mit der Schulleitung, dem ZAW und dem Klimaschutzmanager stellten wir die Projektinhalte vor.





Abb. 3 und 4: Eröffnung „Zero-Waste“ (in Abb. 3 von links: Herr Dr. Wolf - Projektleiter, Frau Hennig vom Förderer ZAW und Herr Haak als Klimamanager vom Landkreis Leipzig

Die weiteren Inhalte der Veranstaltungen in Groitzsch sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Einbeziehung der Elternhäuser ins Projekt wurde ein Elternbrief entwickelt und den Jugendlichen der 9. Klassen mitgegeben.

Tabelle 3: Terminplan und Inhalte im Gymnasium Groitzsch,

Datum	Stundenanzahl (Zeitstunden)	Inhalt
13.11.2023	1,5	Ökologischer Fußabdruck
20.11.2023	1,5	Abfall - Einleitung
27.11.2023	1,5	**Offizielle Projekteröffnung „Zero-Waste“ mit ZAW**
04.12.2023	1,5	Abfall und Recycling - Recherchen
11.12.2023	1,5	Recherchen und Plakatgestaltung Abfallarten, Präsentationen
18.12.2023	1,5	Präsentationen Abfallarten, Abfall und Lebensmittel
08.01.2024	1,5	3 Gruppen: Flyer, Tagebuch, Projekt-Logo
15.01.2024	1,5	Papier, Kunststoffarten – Recherche, Abfallreduktion in Bädern
22.01.2024	1,5	Abfallreduktion in Bädern – Erfahrungen I, Kunststoffarten
29.01.2024	1,5	Abfallreduktion in Bädern – Erfahrungen II, Kunststoffarten – Präsentation Ergebnisse, Planung Recycling-Experimente
05.02.2024	1,5	Film zu Kunststoffrecycling, Ideen- und Materialsammlung zu Kunststoffrecycling
26.02.2024	1,5	Projekt: Upcycling von Kunststoffen – Teil 1
04.03.2024	1,5	Projekt: Upcycling von Kunststoffen – Teil 2
11.03.2024	1,5	Fertigstellung und Dokumentation Upcyclingprojekt
08.04.2024	2,5	**Exkursion Deponie Cröbern**
15.04.2024	1,5	Vorstellung Ergebnisse Upcycling von Kunststoffen
22.04.2024	1,5	Projekt Zukunft in der Schule –Teil 1, Klimaschutz/Klimaschule
29.04.2024	1,5	Projekt Zukunft –Teil 2; Vorbereitung Austausch (Logo, Exkursion, Upcycling, Doku)
13.05.?	1,5	Vorbereitung Austausch und Projekt Zukunft – Teil 3
27.05.2024	2	**Austauschtreffen und Projektabschluss**
10.06.2024	1,5	Erneuerbare Energien und Auswertung
Summe	**33**	

Einblicke in die Dokumentation der teilnehmenden Jugendlichen:



Abb. 5: Upcycling-Projekt, Sitz aus 2 Autoreifen mit Flaschenhalter

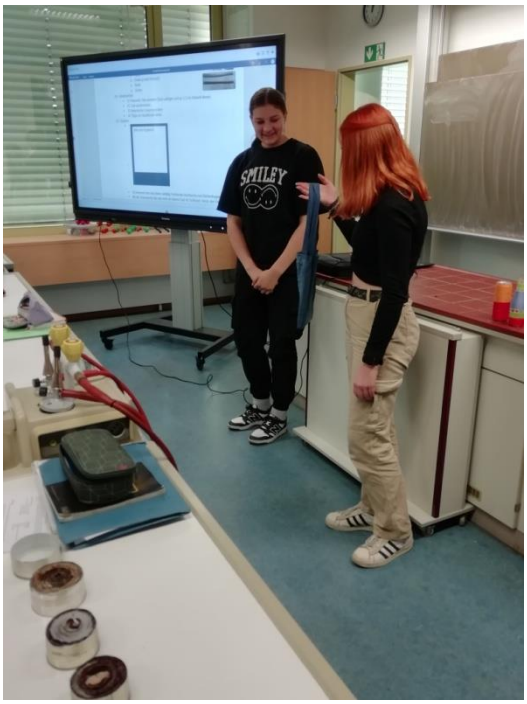


Abb. 6: Upcycling-Projekt, Tasche aus alter Jeans



Abb. 7: Upcycling-Projekt, Vasen aus Dosen und Flaschen

4.2 Aktivitäten im Gymnasium „Am Breiten Teich“ in Borna

Im Gymnasium Borna fanden auf vertraglicher Basis donnerstags GTA-Angebote im vierzehntägigen Rhythmus statt. Die Teilnehmerzahl war dabei sehr schwankend. Termine und Themen sind in Tabelle 4 zusammengestellt.

Tabelle :4 Terminplan und Inhalte Im Gymnasium „Am Breiten Teich“ in Borna,

Datum	Stundenanzahl (Zeitstunden)	Inhalt
02.11.	1,5	Prinzip ökologischer Fußabdruck und den Eigenen bestimmen
16.11.	1,5	ökologischer Fußabdruck 100-Hektar-Spiel, übertragen auf Schule
30.11.	1,5	Abfall, - arten, Lebensmittelverschwendung
14.12.	1,5	Abfall (quantitativ, juristisch, gefährlicher Abfall, jeweils in Haushalt und Schule)
04.01.	1,5	Abfall und Mikroplastik
18.01.	1,5	Mikroplastik und Lebensmittelabfälle
08.02	1,5	Kunststoffarten-1
29.02.	1,5	Kunststoffarten-2 und Recycling
14.03	1,5	Kunststoffarten-3 und Upcycling
11.04.	1,5	Upcycling - Projekt
18.04. und 25.04.	1,5	Upcycling - Abschluss, Bedrohung der Meere
02.05.	1,5	Bedrohung und Überfischung der Meere
16.05.	1,5	erneuerbare Energien Einführung
30.05.	1,5	Pflanzen auf dem Schulgelände (Begehung)
Summe	**21**	

4.3 Weitere Aktivitäten

Berufliches Schulzentrum (BSZ) Böhlen

Bei mehreren Terminen (unter anderem am 06.12.2023) wurde das Projekt vorgestellt, eine Interessenbekundung für eine Zusammenarbeit vereinbart und Ideen für Umsetzungen kreiert bzw. ausgetauscht. Eine weitere Zusammenarbeit ist angedacht. Parallel hat das BSZ seine Bewerbung als Klimaschule in Sachsen abgegeben.

Berufsschule des Seehaus e.V.

Über einen Workshop zu erneuerbaren Energien sind wir ins Gespräch gekommen und planen weitere Projekte. Auch eine Interessenbekundung ist in Vorbereitung.

Evangelische Schule für Sozialwesen "Luise Höpfner"

Die Bildungseinrichtung ist die erste Klimaschule im Landkreis. In diesem Rahmen hat die Einrichtung auch Interesse bekundet, ihre Erfahrungen in den Austausch mit anderen Bildungseinrichtungen des Landkreises einzubringen. Darüber hinaus sind weitere mögliche Aktivitäten angesprochen worden.

Freies Gymnasium Borsdorf

Im freien Gymnasium Borsdorf war das UIL im Rahmen einer von Schülern des Gymnasiums selbst organisierten Projektwoche am 03. und 04. Januar 2024 aktiv und es wird angestrebt, den weiteren Austausch zu pflegen und ähnliche Projekte wie im Frühjahr durchzuführen. Die Schule hat die Bewerbung als Klimaschule in Sachsen abgegeben.

Gymnasium Brandis

Im Gymnasium Brandis fand mit einer 8. Klasse ein Projekttag am 03.06.2024 von 8.10 bis 11.30 Uhr zu erneuerbaren Energien statt. Eine Weiterführung ist angedacht. Darüber hinaus fand, organisiert von der Schule und dem Verein „Die Multivision e.V.“, für die 10. Klassen am 18.09.2024 ein Projekttag zu Klimaemotionen statt.

Exkursion zur Zentraldeponie Cröbern am 08. April 2024

Die Exkursion fand mit den Schülern des Wiprecht-Gymnasiums in Groitzsch auch im Rahmen der sächsischen Energiespartage statt. Dazu wurden die Eltern in einem zweiten Elternbrief informiert.

Die Deponie entsorgt vor allem die Abfälle von Stadt und Landkreis Leipzig und ist auf Kippengelände entstanden. Von der Abfallkontrolle (samt Waage) im Eingangsbereich ausgehend konnten die Schüler und Schülerinnen den Weg des Abfalls auf der Anlage verfolgen bis hin zur verkaufsfähigen Komposterde.



Abb. 8: Deponie Cröbern, Abfallkompostierung



Abb. 9: Deponie Cröbern - auf der Deponie

4.4 Abschlussveranstaltung am 27.05.2024 im Wiprecht-Gymnasium Groitzsch

Im Vordergrund der Abschlussveranstaltung stand der Austausch der schon beteiligten Einrichtungen, die Information über die diesjährigen Aktivitäten und die Diskussion über die Fortführung des Projektes.

Programm

Begrüßung durch Schulleitung (Frau Dr. Conrad)	
und Klimaschutzmanager (Herr Haak) und	
Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW, Frau Hennig)	je 5 min
Projektvorstellung (Herr Dr. Wolf)	10 min
Programmvorstellung und Pläne Groitzsch	20 min
Vorstellungen der Schulen	30 bis 50 min
Diskussion über Fortführung	30 bis 50 min
Ausblick und Verabschiedung	5 min

Tabelle 5: Ergebnisse der Diskussion zu „Zero-Waste“ und zur Fortführung des Projektes

Einrichtung	Anregungen/Ideen für die eigene Einrichtung	Was nehme/n ich/wir mit?	Was kann/können ich/wir in eine Schulkooperation einbringen?
Seehaus e.V.	Förder-/Finanzierungs-möglichkeiten	Antrag Klimaschule	digitale Kooperations-projekte Schüler zu Schüler
Wiprecht-Gymnasium - Schüler	Das Umweltbewusstsein von Schülern/Lehrern stärken (besonders auch in Bezug auf Wärme- und Wasserverbrauch)	Klimaschule ist langer Weg, aber es lohnt sich, dabei ist Zusammenarbeit wichtig, Stand anderer Einrichtungen bei "Klimaschule" im Vergleich zu unserer	mehr Projekte (auch klassenübergreifend)
Gymnasium Borna „Am Breiten Teich“	Projektwoche/Workshops, Einzelprojekte bündeln	Ideenaustausch regelmäßig/7gegenseitige Unterstützung und Kooperation --> schulübergreifendes Arbeiten	Hilfe/Unterstützung bei Konzepten und Anträgen
BSZ Lpz. Land	persönlicher ökologischer Fußabdruck, Seehaus-Angebot: Hilfe beim Bau ökologischer Einkaufsladen, Schülercafe, Projektwoche		Hilfe beim Klimaplan, regelmäßiger Austausch

Weitere Teilnehmende Schulen/Bildungseinrichtungen:

- Freies Gymnasium Borsdorf
- Evangelische Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“
- Gymnasium Brandis

Nach den Begrüßungen durch die Schulleiterin, den Klimamanager und den ZAW wurden die bisherigen Aktivitäten im Projekt durch das UIL und den beteiligten Institutionen vorgestellt. Anbei dazu einige Impressionen (Bilder: M. Kellermann):



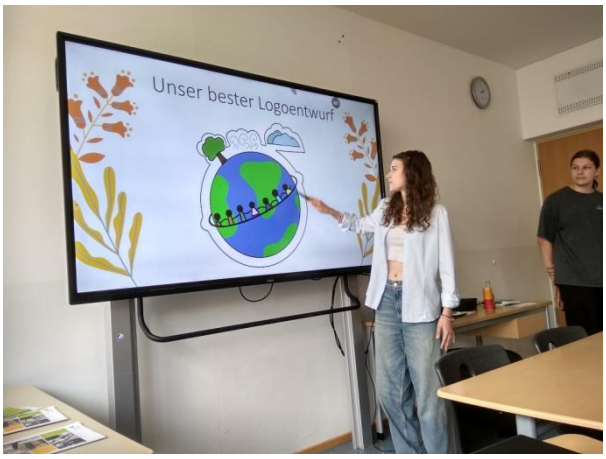


Abb. 10 und Abb. 11: Abschluss „Zero-Waste“, Teilnehmer und Projektlogo-Siegerentwurf



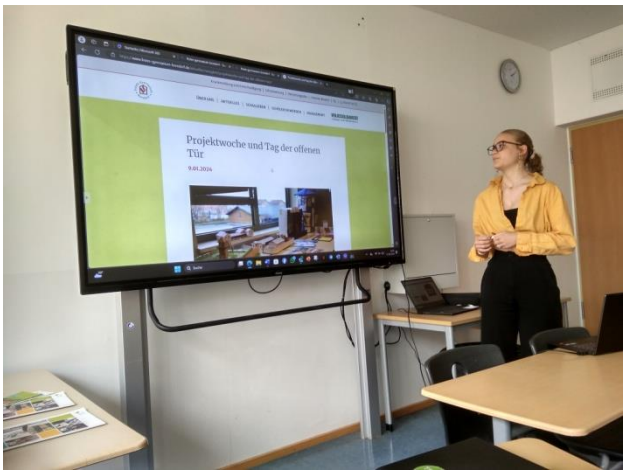


Abb. 12 und Abb. 13: Abschluss „Zero-Waste“, BSZ Leipziger Land und Gym. Borsdorf





Abb. 14 und Abb. 15: Abschluss „Zero-Waste“, Seehaus e. V. und Diskussionsrunde

5. Fazit

5.1 Herausforderungen

Die Bandbreite der Herausforderungen ist äußerst vielschichtig. Dabei sind die Probleme der Umsetzung derartiger Projekte bekannt:

- Lehrermangel (z.B. auch durch Schwangerschaften und Krankheiten) und daraus schlussfolgend die schwierige Umsetzung der vorgeschriebenen Lehrpläne,
- "... wir haben große Probleme den eigentlichen Lernstoff den Schülern prüfungssicher nahe zu bringen, da hat es keine Zeit zusätzliche Projekte anzugehen..."
- Integrations- und Inklusionsmaßnahmen,
- Klärungsaufwand der Finanzierungsmöglichkeiten derartiger Projekte,
- die Bürokratisierung wächst weiter, die dafür notwendigen Personalstellen allerdings nicht. Hier wird Unterstützung gewünscht.
- Netzwerken und die Organisation von kontinuierlichen Austauschprozessen ist personal- und zeitintensiv. Dafür gibt es häufig keine Förderung.

Hinzu kommt, dass die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer häufig nicht die gesellschaftliche Wertschätzung erfährt, die sie verdient.

Eine weitere Herausforderung ist, das nur etwa 20 % der Lehrer bzw. Lehrerinnen dem Thema gegenüber aufgeschlossen sind und/oder Vorerfahrungen im Umweltbereich aufweisen (Quelle: Dem Klima auf der Spur - Analyse und Bedeutung des Themas Klimaschutz im sächsischen und tschechischen Lehrplan; Auftraggeber: KINDERVER-EINIGUNG® Chemnitz e.V.; verfasst vom UIL in 2019). Danach nehmen auch in den Lehrerstudienrichtungen die Themen zu wenig Platz ein oder sind nicht verpflichtend.

Lesson learned: Zur Anbahnung einer Kooperation bzw. eines ergänzenden Angebots

! Die Anbahnung eines ergänzenden Angebots im Themenfeld Energie und Klima ist abhängig von einzelnen Kontaktpersonen und dauerten zwischen wenigen Wochen bis zu einem halben Jahr. Dazu ist ein „offenes Ohr“ bei der Schulleitung und zumindest bei einem Teil der Lehrerschaft Voraussetzung.

! Die Anbahnung ist insbesondere dann sehr personalintensiv, wenn man (einseitig) von außen versucht, die Schule zur Teilnahme an einem Programm zu motivieren oder wenn die Schule ohne Kenntnis der Unterstützungsmöglichkeiten selbst Angebote schaffen will.

! Briefe oder E-Mails sind zur Kontaktaufnahme häufig erfolglos, wichtig ist telefonischer und vor allem persönlicher Kontakt.

5.2 Erfolge

Ziel des Projektes war es, dass die Schulen aktiv werden bzw. ihre Aktivitäten ausbauen, ohne dabei zusätzlich Lehrkräfte zu binden. Dabei galt es, Kontakte und Synergieeffekte aufzubauen, mit denen die Schwelle zur gemeinsamen Implementierung der BNE Themen herabgesetzt wird. Zurückblickend hat das Projektjahr folgendes erreicht:

- Stärkung der Schülerschaft zu Mitwirkung und Mitgestaltung bei BNE-Themen, durch Veranstaltungen in 4 Bildungseinrichtungen und Kontaktaufbau zu weiteren Einrichtungen hauptsächlich zu „Zero-Waste“ und Klimaschutz
- Initiierung einer Veranstaltung zu Klimaschulen in Sachsen mit interessierten und schon beteiligten Einrichtungen nach den Herbstferien 2024
- Externe Unterstützung und Austausch bei der Organisation von Projekttagen bzw. –wochen oder Exkursionen (z. B. zur Deponie Cröbern)
- Vermittlung von Anregungen und Unterstützung zur Bewerbung als Klimaschule
- Stärkung der Selbstwirksamkeit und Motivation der Schülerschaft im Bereich Abfalleinsparung und kreative Nachnutzung von Abfällen im persönlichen Umfeld
- Aufbau persönlicher Kontakte und Bereitschaft zur Vertiefung der Kooperation in einem unverbindlichen regionalen Netzwerk aus Lehrpersonal, Umweltbildnern, Klimaschulprogramm Sachsen und anderen Interessenten

Lesson learned: Erfolgsfaktoren für neue BNE-Aktivitäten in Schulen

! Trifft das Interesse an zusätzlichen Projekten auf Seiten der Schule/Lehrerschaft (vor allem auch die Schulleitung, gleich welcher Bildungsstufe), auf ein offenes externes Bildungsangebot, ist eine gute Zusammenarbeit und entsprechende Erfolge vorprogrammiert. Davon profitieren Schulleitung, die Pädagogen, das Projektteam und vor allem die Schüler.

! Hat man sich einmal auf einen Ablauf und Verantwortlichkeiten geeinigt, so kann man von zunehmenden Erfolgen ausgehen, je länger das Angebot an der Schule etabliert ist.

! Die Fotos im Textteil sprechen dafür, dass die Förderung der Kreativität der Schüler dabei mit im Vordergrund steht. Denn nur das "Verstehen" der Problematiken wie Abfallreduzierung oder gar Vermeidung bietet die Chance der Umsetzung in den nächsten Jahren.

! In der Etablierungsphase ist weniger der regelmäßige Austausch im Netzwerk entscheidend. Wichtig ist stattdessen eine enge persönliche Begleitung bzw. Beratung durch eine z.B. externe Person, die selbst gut vernetzt ist.

! Im weiteren Verlauf und zur Verstetigung von Aktivitäten bieten sich dann Weiterbildungen und entsprechende Netzwerktätigkeiten durch das eigene Personal an.

6. Ausblick und Fortführung

Beim Projekttreffen im Mai 2024 waren sich die Schulvertreter als auch die beteiligten Bildungsdienstleister einig, die Bemühungen fortzuführen. Dazu gehören:

- Praktische BNE-Aktivitäten in den Bildungseinrichtungen incl. Organisation von Projekttagen durch den Umweltinstitut Leipzig e.V.
    - derzeit Fortführung im Wiprecht-Gymnasium in Groitzsch und Wiederanbahnung in Borna
    - im Muldenland flächendeckendes Angebot als LEADER-Projekt (beantragt)
- Anbahnung bzw. Fortführung der thematischen und praktischen Unterstützung durch externe Angebote auf Anfrage
    - Möglichkeiten der Finanzierung z.B. über GTA-Mittel, flexibles Lernbudget oder – bei Energiethemen – SAENA
    - Liste der möglichen Partner und Anbieter siehe Anhang
- Das Klimaschulprogramm Sachsens wird fortgeführt und weiterentwickelt. Frau Griewank und das Team von „Klimaschulen in Sachsen“ unterstützten Bewerbungen als Klimaschule und begleiten den Prozess in den jeweiligen Schulen
- Anlassbezogene Vertiefung der Kontakte und Ausbau eines regionalen Netzwerkes mit Lehrpersonal, Umweltbildnern, Klimaschulprogramm Sachsen und anderen Interessenten
    - vorhandene Netzwerke siehe Anhang

Lesson learned: Zu Synergieeffekten weiterführender Kooperationen und Projekte

! Synergieeffekte im Netzwerk entstehen dann, wenn die Voraussetzungen für Offenheit & Transparenz vorhanden sind. Dazu zählen Zeit und Kraft als auch erste Erfahrungen und Möglichkeiten der digitalen Vernetzung und Berichterstattung.

! Vom Lehrwerk abzuweichen bedeutet zumeist einen hohen Aufwand. Daher ist Rückhalt und Wertschätzung im Kollegenkreis für diejenigen besonders wichtig, die hier Initiative übernehmen.

! Die bereits bestehende Angebotsvielfalt zeigt zahlreiche Möglichkeiten auf, Materialien vorausschauend und wiederkehrend in den Lehrplan zu integrieren.

! Die Projekte bzw. Angebote von externen Anbietern sollten selbstbewusst an die Bedürfnisse in den Schulen angepasst, Erwartungen und Verantwortlichkeiten klar formuliert werden.

! Spezifische Netzwerkangebote sollten in erster Linie dazu genutzt werden, um sich über die praktische Anwendung von Unterrichtsmaterialien sowie ggf. deren Finanzierung auszutauschen. So kann z.B. eine Unterrichtseinheit oder ein Projekttag von Lehrkräften unterschiedlicher Schulen analog, also gleichzeitig / gemeinsam vorbereitet und durchgeführt werden.

Anhang 1 - Projektpartner

Institution	Ansprechpartner	Rolle im Projekt	Kontakt
Umweltinstitut Leipzig e.V.	Herr Dr. Matthias Wolf	Vorbereitung, Planung Termine und Veranstaltungen, Umsetzung	info@uil.de 0341 3912083
Verde – für Gesundheit und Natur	Frau Dr. Kristin Köhler	Vorbereitung und Projektbeteiligung	info@verde-gesund.de 0176 50331535
LRA Landkreis Leipzig-Klimaschutzmanager	Herr Falko Haak	Initiator und Begleitung	falko.haak@lk-l.de 03433 2411065
ZAW - Öffentlichkeitsarbeit	Frau Kerstin Hennig	Förderer und Begleitung, Exkursionsleitung	hennig@zaw-sachsen.de 034299 705-0
Klimaschulkoordination - Landesamt für Schule und Bildung (LaSUB)	Frau Anke Griewank	Unterstützung bei Austausch zwischen den Schulen und Informationen zu Klimaschulen Referentin für BNE an den Standorten Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig, Zwickau	Klimaschulen@lasub.smk.sachsen.de 0351 8439-136
KELL – Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH	Herr Arne Roland	Eigenständige Angebote für Grundschulen. Abstimmung künftiger Tätigkeiten	arne.roland@kell-gmbh.de 034299 706010

Weitere potentielle Projektpartner (bis auf den Landkreis sind überall Materialien und Kurse zu Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz vorhanden):

- LRA Landkreis Leipzig, SG Schulverwaltung / Kultur
- Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LANU), Landeskoordinierungsstelle „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (K-BNE), Netzwerk Natur Sachsen (NeNaS, Schwerpunkte: Naturschutz- und Umweltbildung)
- Auwaldstation Leipzig gGmbH, Netzwerkkoordination NeNaS in Nordwest-Sachsen
- Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V., an der Koordination und Betreuung der acht sächsischen Servicestellen BNE (S-BNE) sowie an der Koordination des BNE-Lotsen-Programms beteiligt
- Zukunftsakademie Leipzig e.V., Servicestelle (S-BNE) für Leipzig, Leipzig Land und Nordsachsen
- Sächsische Energieagentur (SAENA), Unterstützung von Bildung zu Energiethemen
- Staatsbetrieb Sachsenforst
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Landesverband Sachsen e.V.
- Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V. (Plattformbetreiber zu BNE in Sachsen)
- Energieversorger enviaM

Anhang 2 – Anbieter von Umweltbildung in der LEADER-Region Muldenland

Nr.	Akteur	Ansprechperson, Telefonnummer	Partner	E-Mail	Webseite	Themen: Globales	Ökosysteme	Ernährung	Energie	Wasser	Abfall	Mobilität	Naturschutz	Sonstiges: Angebote von Veran-staltern	Sonstiges	Angebotsformen: Projekt- Thementage	Mit-mach-Angebote	Exkursionen	Ausstellungen	Info-Boxen	Workshops	Ferienspiele	Fort- und Weiterbildung	Digitale Angebote	Sonstige Formen und Bemerkungen
1	Freizeit- und Bildungszentrum Naunhof - Haus Grillensee	Frau Annett Beuchler, 034293 464010	annett.beuchler@grillensee.de	www.grillensee.de		x																			Angebote werden durch Veranstalter oder Externe geplant
2	Geopark Porphyrland.Steinreich in Sachsen e.V.	Frau Anja Schwulst, 03437 707361	info@geopark-porphyrland.de	www.geopark-porphyrland.de/		x	x	x	x	x				Geologie und nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen		x	x	x	x		x		x		Lehrgang zur Ausbildung "JuniorRanger" in Zusammenarbeit mit der VHS Leipziger Land
3	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ/Schülerlabor (1)	Herr Dr. Torsten Lange, 0341 235 1845	schuelerlabor@ufz.de	www.ufz-schülerlabor.de		x	x		x		x	x				x	x	x			x		x		Labortage, Ort: UFZ-Schülerlabor
4	Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH	Herr Arne Roland, 034299 706010	abfallberatung@kell-gmbh.de	www.kell.gmbh.de							x			https://kell-gmbh.de/abfallberatung/bildungsangebote/		x									Umwelttheater
5	Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e.V., Naturschutzstation	Frau Angela Richter, 03423 7393 - 000	info@lpv-nordwestsachsen.de	www.lpv-nordwestsachsen.de/	x	x	x		x					Streuobst-wiese, Boden		x	x	x	x	x					
6	Naturförderungsgesellschaft Ökologische Borna-Birkenhain e.V.	Frau Christin Bernd, Frau Kerstin Pöhls, 03433 741150	info@oekostation-borna-birkenhain.de	www. Oekostation-borna-birkenhain.de		x	x		x			x				x		x			x		x		Junge Naturwächter, Juleica Plus, Neuseenland Ranger, Wildniswoche, Batnight
7	NATURNAH Naturerleben & Naturbildung	Frau Anja Hümmer, 0157 84801813	natur.nah@gmx.de	www.naturnah.co	x	x						x		Naturerleben, Naturbildung		x		x		x	x		x		Naturcoaching, Kindergeburtstage, Betriebsausflüge
8	Naturschutzstation Partheland (1)	Herr Axel Weinert, 0341-5500949-0	info@zv-parthenaue.de	www.partheland.info		x	x		x			x		Naturschutz (Nisthilfen, Biotoppflege)		x	x	x			x	x	x		Angebote im Leipziger Kinderferienpass, Jugendgruppe "Naturwächter Partheland", Lehrpfadführungen
9	Phyllodrom - Museum und Institut für Regenwaldökologie e.V. (1)	Frau Bettina Grallert, 0341 5257757	info@phyllodrom.de	www.phyllodrom.de	x	x								Regenwald, Völkerkunde, ökologischer Fussabdruck		x	x	x			x	x	x		Museumsführungen, Kindergeburtstag, Schülerpraktika, BFD, FÖJ, Ort: Leipzig, Regenwald-museum
10	Staatsbetrieb Sachsenforst (1)	Frau Christiane Wolfram, 0341 860800	poststelle.sbs-leipzig@smul.sachsen.de	www.sbs.sachsen.de/oberholzhaus-grosspoesna-18559.html	x	x										x	x	x			x		x		Ort: Oberholz
11	Umweltinstitut Leipzig e.V. (1)	Herr Dr. Matthias Wolf, 0341 3912083	info@uil.de	www.uil.de	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ökologischer Fussabdruck		x		x	x	x	x	x	x		GTA
12	Verbraucherzentrale Sachsen/ Leipzig (1)	Frau Claudia Lasarczik, 0341-6962937	dasarczik@vzs.de	www.verbraucherzentrale-sachsen.de			x					x				x					x		x		
13	Verein der Freunde und Förderer des Wildparks Leipzig e.V. (1)	Herr Ralf Herrmann, 0341 26496004	info@wildparkverein-leipzig.de	www.wildparkverein-leipzig.de		x								Führungen zu einheimischen Tieren		x	x	x			x				Ort: Wildpark bzw. Auwald
14	Wilhelm-Ostwald-Park, Großbothen	Frau Sandy Kästner, 034384 7349-152	museum@wilhelm-ostwald-park.de	www.wilhelm-ostwald-park.de	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Upcycling		x	x	x			x		x		Ort: Wilhelm-Ostwald-Park

Bemerkungen (1) Institution hat ihren Sitz nicht im Muldenland; angegebener Ort in der letzten Spalte bedeutet, dass Veranstaltungen nur dort stattfinden, bei den anderen Institutionen Veranstaltungsorte auf Anfrage

Entstanden im Projekt „Prima Klima? (Stand 2022), abrufbar beim UIL (info@uil.de), erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Anhang 3 – Materialien, Quellen und Netzwerke, Fördermöglichkeiten

Klimaschulen in Sachsen – Sächs. Ministerium für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft



Angebote

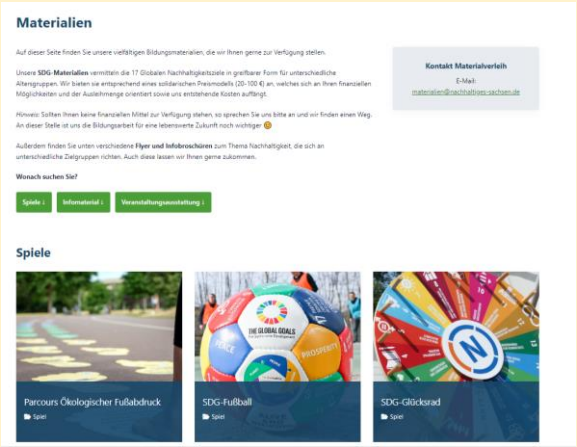
- Vorlagen, Beratung, Zuschüsse
- Klimaschulkonferenzen und Austauschtreffen
- Lehrerfortbildungen
- Möglichkeit eines Netzwerk-Channels für die Klimaschulen im Schulportal (auf Anfrage)

Materialien

- Lehrmaterialien Grund- & weiterf. Schulen
- Klimapavillon, Klimakoffer

https://www.klima.sachsen.de/bildungsangebote-fur-schulen-12599.html

Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien - Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V.



Angebote

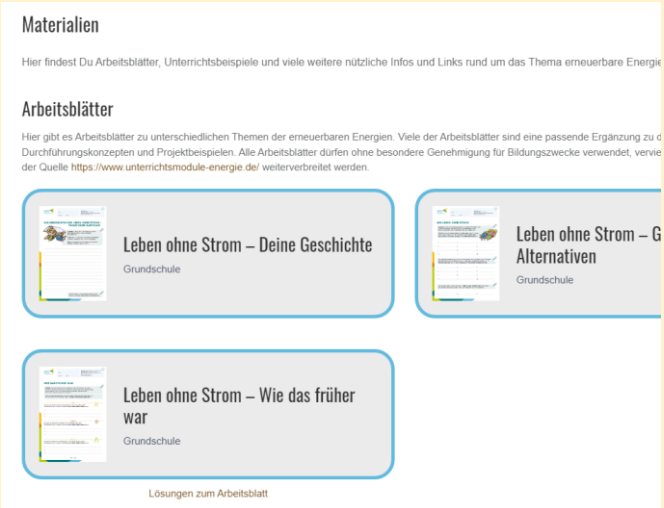
- Regionales Netzwerk zivilgesellschaftlicher Akteure für Nachhaltigkeit

Materialien

- Spielvorlagen, Informationsmaterial
- Sitzhocker mit den SDG

Materialien - Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V.

EnergieSchuleSachsen - Sächsische Energieagentur SAENA



Angebote

- Buchung von 7 kostenlosen Unterrichtsmodulen (als Web-Seminare): https://www.unterrichtsmodule-energie.de/unterrichtsmodule

Materialien

- Klima-Energie-Pass, inkl. Unterrichtsmaterialien
- Broschüren etc. Energie & Mobilität

https://www.unterrichtsmodule-energie.de

https://www.saena.de/broschueren.html

BNE Sachsen - Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.



Angebote

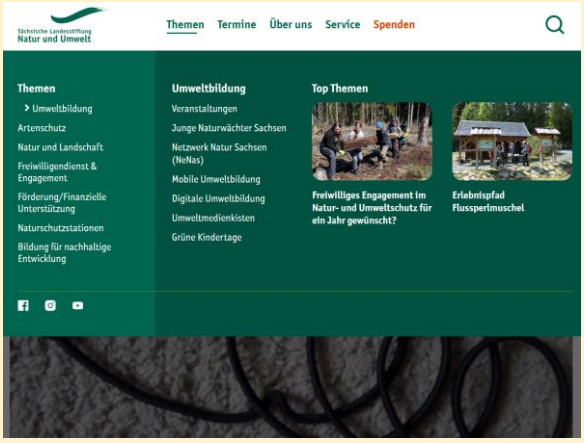
- Liste deutscher Bildungsträger & -angebote BNE
- Liste Fortbildung und Veranstaltungen BNE
- Beratung und Netzwerkarbeit
- Good-Practise Berichte über Schulen und Schulprojekte

Materialien

- Bildungs- & Infomaterial
- Unterrichtsbeispiele Oberschule & Gymnasium

https://bne-sachsen.de/alle-angebote/

Umweltbildung - Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LANU)



Arbeitsfelder / Angebote

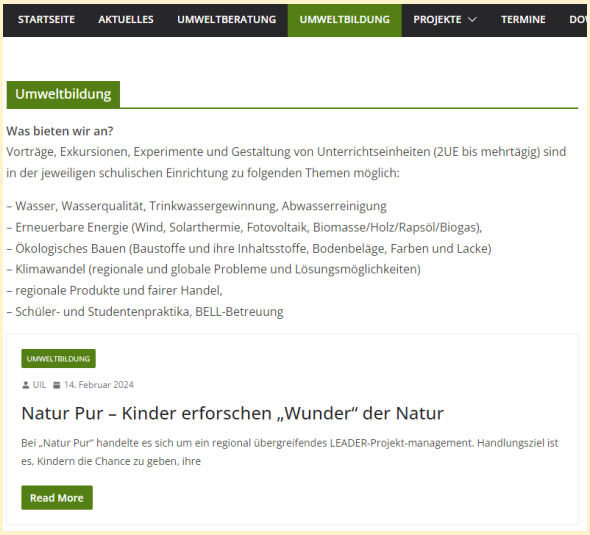
- Fördermöglichkeiten
- Netzwerk Natur Sachsen (Schwerpunkte: Natur- und Umweltbildung)
- Betrieb von Naturschutzstationen Sachsen
- Die Grünen Kindertage 2025 (Upcycling)
- Methodenhandbuch digit. Umweltbildung

Materialien

- Wanderausstellung BNE
- Umweltmedienkisten

https://www.lanu.de/

Umweltbildung - Umweltinstitut Leipzig e.V.



Angebote

- „Prima Klima?“, für 4. bis 6. Klasse
- „Natur Pur“ für 1./2. Klasse, Vorschule
- Weitere Bildungsangebote für Grund- und weiterführende Schulen auf Anfrage: info@uil.de

https://uil.de/neu/category/umweltbildung/

Besichtigungen der Zentraldeponie Cröbern – ZAW-Sachsen, Öffentlichkeitsarbeit



Angebote

- Besichtigung der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage
- Besichtigung der Kompost- und Energieanlage Cröbern
- Besichtigung der Zentraldeponie Cröbern

https://www.zaw-sachsen.de/abfallwissen/besichtigungen/

Bildungsangebote in Kindertagesstätten und Schulen - Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig



Angebote

- Unterrichtsangebote und Schulveranstaltungen
- Umwelttheater

Materialien

- Abfallkisten mit Kinderbüchern, Spielen und Arbeitsmaterialien für Pädagogen
- Arbeitsmaterialien zum Download

https://www.kell-gmbh.de/bildungsangebote/

Jugend-Bildung-Zukunft - envia-M Gruppe



Angebote:

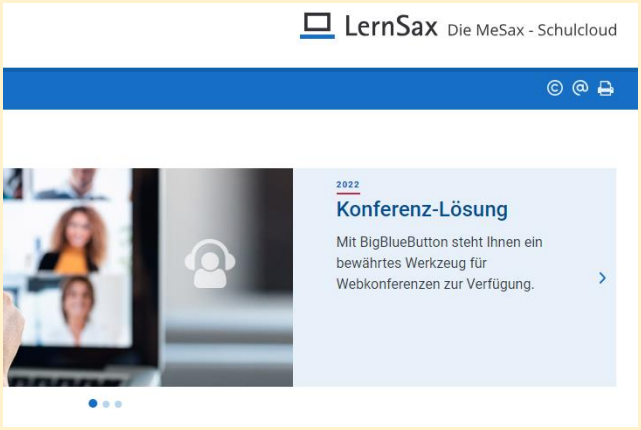
- Förderung von Projekten: https://www.enviam-gruppe.de/engagement/f%C3%B6rderantrag
- Schulprojekttage

Materialien

- Experimentierkoffer
- Themenhefte und digitale Lernbausteine

https://www.enviam-gruppe.de/engagement

Netzwerk BNE Praxis – LernSax des LaSuB

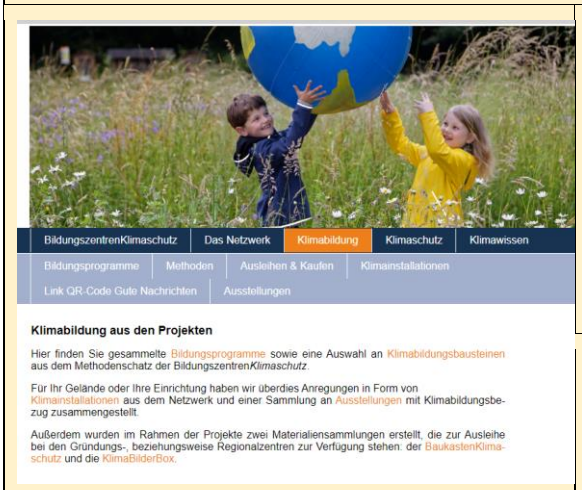


Angebote

- Netzwerk von und für Lehrkräfte
- Online-Meetings und Gruppenchats

https://www.lernsax.de/

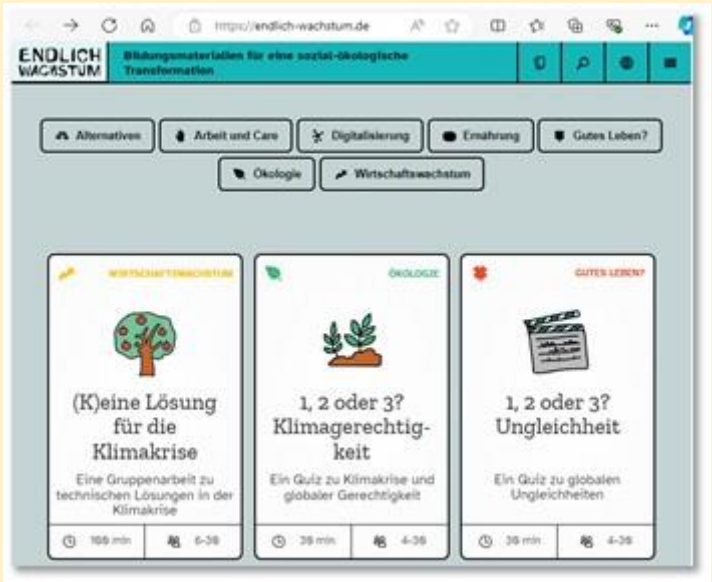
Netzwerk BildungszentrenKlimaschutz – Auwaldstation Leipzig



- Weiterentwicklung der Bildungsarbeit
- Fortbildungen
- Austausch und Inspiration, Beratung
- Vernetzen mit anderen Bildungseinrichtungen
- BaukastenKlimaschutz & KlimaBilderBox
- Pädagogische Methodensammlung und Materialien
- Spiele zur Klimabildung

https://www.auwaldstation.de/projekte/netzwerk-bildungszentrenklimaschutz/
https://16bildungszentrenklimaschutz.de/klimabildung/

Bildungsportal „Endlich Wachstum" - Konzeptwerk neue Ökonomie e.V.



Angebot

- Unterrichtsmaterialien für Workshops, Rollenspiele, Projekt- und Seminareinheiten (Schwerpunkt 9.-13. Klasse)
- von Diskussionen über Rollenspiele bis hin zu Quiz und Pantomime
- komplexe Themen verständlich und engagiert zu vermittelt.
- Themenbeispiele: Wachstumskritik, Globalisierung, Utopien und Digitalisierung

https://endlich-wachstum.de/